

TSG Tiefenthal weiter nicht zu stoppen

FAUSTBALL: Siege gegen Völklingen und Bretten

VÖLKLINGEN. Faustball-Zweitligist TSG Tiefenthal bleibt weiter ungeschlagen. Die Mannschaft um Spielertrainer Christoph Happersberger kam beim Spieltag in Völklingen zu den Saisonsiegen fünf und sechs und verbucht damit in der laufenden Hallenrunde wie Erstliga-Absteiger FFW Offenburg nach sechs Partien 12:0 Punkte auf der Habenseite.

Gegen den TV Völklingen gelang den Tiefenthalern, die nur mit fünf Akteuren angereist waren, ein souveräner 3:0-Satzerfolg. „Kurz vor dem Spiel hat sich Markus Hofmann wegen Grippe abgemeldet. Bei Christoph Wyrobek war ja klar, dass er nicht mitspielen konnte, weil er für das Wochenende an der Universität eine Pflichtveranstaltung besuchen musste“, betonte TSG-Teammanager Robert Happersberger. Fabian Braun, Tobias Fuchs, Tim Ohlrich, Ricardo Happersberger und Spielertrainer Christoph Happersberger mussten so beide Partien die komplette Spielzeit auf dem Feld stehen. „Das haben die Jungs aber klasse gemacht“, befand Robert Happersberger.

In der ersten Begegnung gegen Völklingen machte Tobias Fuchs diesmal die Angaben und Fabian Braun schlug die Angriffsbälle aus dem Spiel heraus. Die Völklinger, die in dieser Saison zu den Teams gehören, die in der Zweiten Bundesliga West um den Klassenerhalt kämpfen, zeigten sich überfordert. „Insgesamt haben wir souverän gespielt, die Abwehr stand auch sehr sicher. Das war eine ordentliche Leistung“, sagte Robert Happersberger nach dem 3:0 (11:1, 11:5, 11:8)-Sieg, der auch so eingeplant war. Die nächste Aufgabe erwies sich dann als kniffliger. In der Partie gegen den Ligavierten und Aufsteiger TV Bretten geriet die TSG zunächst

nach Sätzen mit 0:1 in Rückstand. „Bretten hat im Angriff eine Taktik gespielt, mit der wir zunächst nicht zu recht gekommen sind“, verriet Happersberger und sagte: „Die beiden Ex-Bundesligaspieler im Angriff haben über Kreuz angegriffen. Den ersten Durchgang haben wir klar mit 3:11 verloren.“ In der Pause zwischen dem ersten und zweiten Satz analysierte Spielertrainer Christoph Happersberger mit seiner Mannschaft noch einmal, wie man der Brettener Strategie am besten entgegenwirken könne. Und tatsächlich. Im zweiten Abschnitt lief es dann besser für die TSG. Die Tiefenthaler gingen zunächst mit 9:3 in Führung. Doch Bretten schaffte noch einmal den 10:10-Ausgleich. Erst nach hartem Kampf setzte sich die TSG mit 15:13 durch und schaffte den 1:1-Ausgleich.

In den beiden abschließenden Durchgängen hatten die Tiefenthaler dann leichteres Spiel. Fabian Braun machte nun die Angaben. „Bretten hat in der große Halle in Völklingen dann doch ein bisschen überraschend im Angriff viel auf die kurzen Schläge an die Außenlinie heraus gesetzt. Darauf hatten wir uns dann auch gut eingestellt“, betonte TSG-Teammanager Robert Happersberger. Tobias Fuchs zeigte vor allem im Blockspiel an der Leine einige starke Aktionen. Letztlich sicherten sich die Tiefenthaler die Durchgänge drei (11:3) und vier (11:9) und gewannen auch ihre sechste Begegnung in dieser Saison.

„Der TV Bretten war sicherlich der bislang härteste Gegner in dieser Saison. Umso mehr freuen wir uns über diesen 3:1-Erfolg. Nun gehen die Spieler mit viel Selbstvertrauen in den kommenden Spitzenspieltag in 14 Tagen gegen Bundesligaabsteiger FFW Offenburg und den TV Wünschmichelbach“, betonte Robert Happersberger. (rgb)